



BÜRGERINFO- VERANSTALTUNG

HOCHWASSERSCHUTZ UND RÜCKBLICK AUF DEN 12.09.2023

23.11.2023

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.
OELDE VERBINDET.**

1. **Begrüßung**
2. **Konzept zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen (Berheide)**
3. **Hochwasserereignis vom 12. September 2023**
 - Einordnung (Berheide)
 - Bericht der Feuerwehr (Haske)
 - Bericht aus dem Vier-Jahreszeiten-Park (Wiebusch)
4. **Was ist noch zu tun? (Berheide)**
5. **Was kann jeder von uns tun? (Berheide)**
6. **Fazit (Bürgermeisterin)**
7. **Ihre Fragen**

TOP 1

BEGRÜßUNG - VORSTELLUNG



- Frau Rodeheger – Bürgermeisterin
- Herr Berheide – Fachbereich Tiefbau & Umwelt
- Herr Kingma – Fachbereich Tiefbau & Umwelt
- Frau Wiebusch – Geschäftsführerin von Forum Oelde
- Herr Haske – Leitung Feuerwehr

TOP 2

SCHUTZKONZEPT - DEFINITIONEN



Definitionen

TOP 2

SCHUTZKONZEPT - DEFINITIONEN



Hochwasser

- Gefahr von Wasser „von unten“
- Zeitlich verzögerte Welle in Gewässern durch lange oder starke Regenereignisse und gesättigte Böden
- Hohe Abflüsse in Gewässern
- Schadenspotential:
Innenstadt / Gewässerumfeld

TOP 2

SCHUTZKONZEPT - DEFINITIONEN



Starkregen

- Gefahr von Wasser „von oben“
- Zeitnahe Reaktion auf extreme Regenereignisse
- Hohe Abflüsse auf Oberflächen und in die Kanalisation
- Schadenspotential:
Keller / Unterführungen

TOP 2

SCHUTZKONZEPT - DEFINITIONEN



Regenrückhaltebecken (RRB)

- Dienen der Rückhaltung von Niederschlägen eines zumeist kleineren Bereiches
- 33 Becken im Stadtgebiet vorhanden
- Größe: 500 cbm bis ca. 6.000 cbm

Hochwasserschutzbecken (HSB)

- Dienen der Rückhaltung von „übertretenden“ Gewässern
- 5 Becken im Stadtgebiet vorhanden
- Größe: 17.000 cbm bis 105.000 cbm
- Vor dem Bau dieser Becken gab es kein Rückhaltevolumen
- Investitionskosten: 2,955 Mio. EUR (1 Mio. EUR Eigenanteil Stadt; Rest Landesförderung)

TOP 2

SCHUTZKONZEPT - DEFINITIONEN



Bedeutung von HQ

Hochwasser wird der Zustand von Gewässern genannt, bei dem ihr Wasserstand deutlich über dem Pegelstand ihres Mittelwassers liegt

HQ extrem	Seltenes Hochwasserereignis, tritt statistisch seltener als alle 100 Jahre auf. Auch als HQ 1000 oder HQ >1000 bezeichnet
HQ 100	Mittleres Hochwasserereignis, tritt statistisch einmal in 100 Jahren auf.
HQ häufig	Häufiges Hochwasserereignis, tritt statistisch einmal in 5 - 20 Jahren auf.
HQ1 oder HQ5	Abfluss, der an einem Standort im langjährigen Mittel innerhalb eines Jahres (bzw. alle 5 Jahre) erreicht oder überschritten wird. Da es sich um einen Mittelwert handelt, kann dieser Abfluss innerhalb des angegebenen Zeitraums auch mehrfach auftreten. Der Abfluss wird statistisch berechnet.

Ohne den weiteren Ausführungen vorgreifen zu wollen:

- Am 12.09.23 kam es sowohl zu **Starkregen** als auch zu **Hochwasser**
- Jährlichkeit (= HQ-Ereignis) wurde von der Bezirksregierung noch nicht offiziell bestimmt
- Einschätzung: HQ extrem

TOP 2

SCHUTZKONZEPT – HOCHWASSERSCHUTZ



Schutz vor Hochwasser

TOP 2

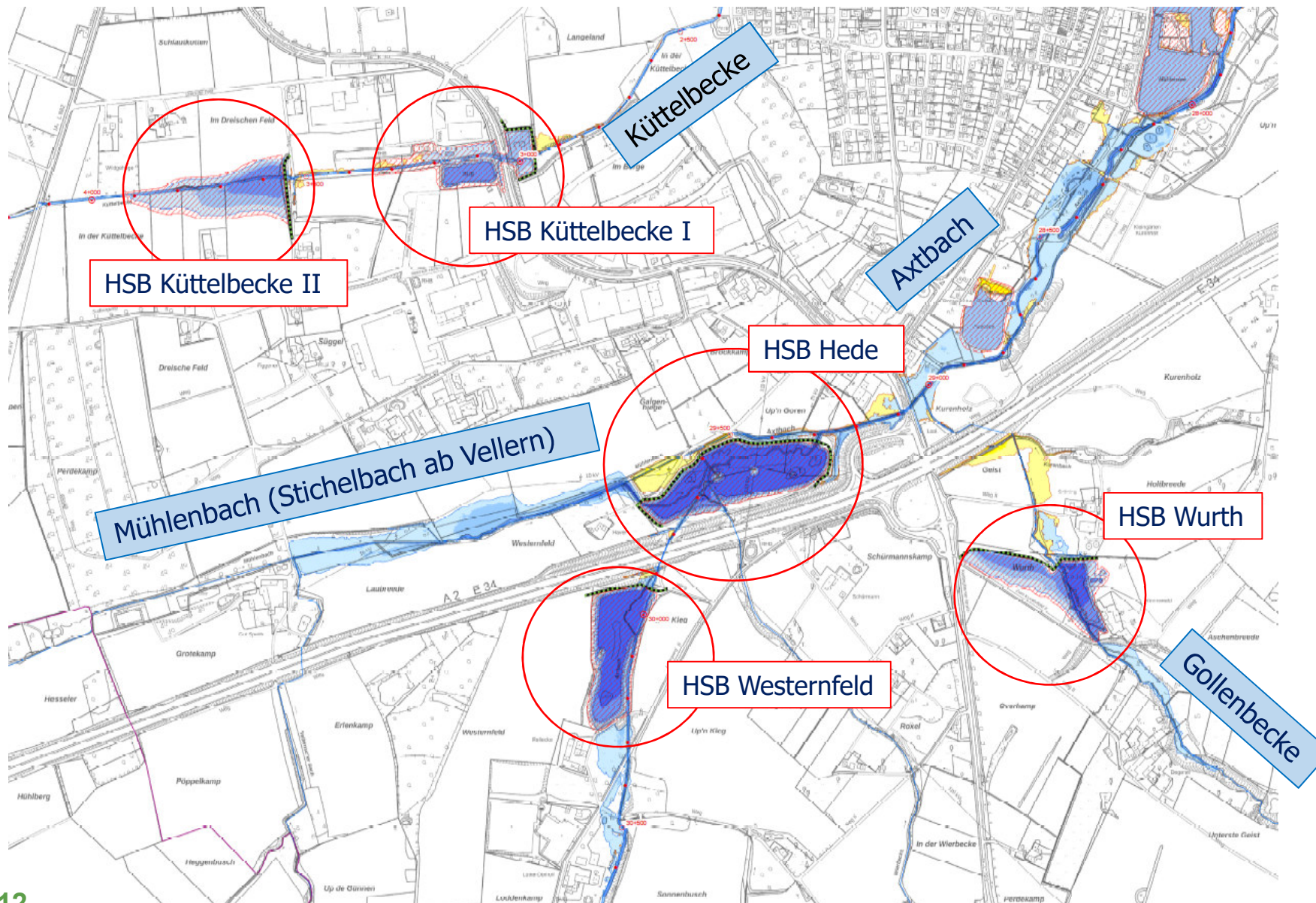
SCHUTZKONZEPT –

HOCHWASSERSCHUTZ ENTWICKLUNG



- Hochwasser- und Regenereignisse in Oelde in 2007, 2010, 2015 (HQ extrem) und 2023 (vorauss. HQ extrem)
- ab 2008 Hochwasseruntersuchung mit Ausarbeitung von Schutzmaßnahmen
- Hochwasserschutzkonzept wurde mit Kreis WAF abgestimmt und von Bezirksregierung Münster genehmigt
- Ergebnis: Installation von 5 Hochwasserschutzbecken bis zum Jahre 2018

TOP 2 SCHUTZKONZEPT – HOCHWASSERSCHUTZ ENTWICKLUNG



TOP 2

SCHUTZKONZEPT –

HOCHWASSERSCHUTZ ENTWICKLUNG

- Rückhaltevolumen durch die HSB im Umfang von rd. 250.000 cbm neu geschaffen
- Rückhaltevolumen von HSB und RRB beträgt insgesamt 290.000 cbm
- Durchflussmenge am 12.09.2023: 3.021.000 cbm (≈ 1.500 x Freibad Oelde)
- elektronische, wasserstands-basierte Abflusssteuerung
- Ziel der Steuerung: soviel Abfluss wie in Axtbach und Rathausbach verträglich
- ausgearbeiteter Alarmplan mit festgelegten Vorgehensweisen und Personenzuordnungen

TOP 2

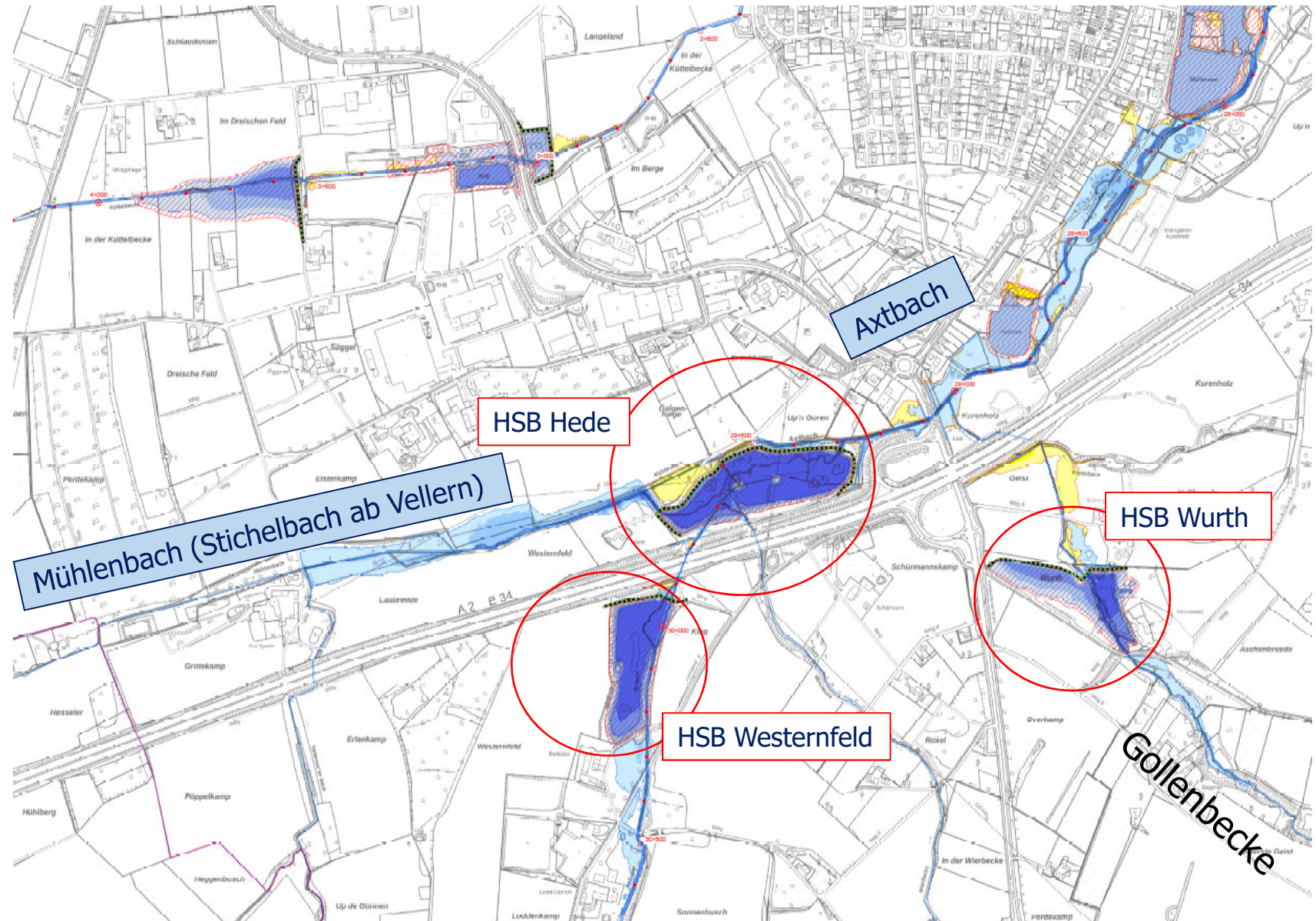
SCHUTZKONZEPT – EINTEILUNG DER GEWÄSSER



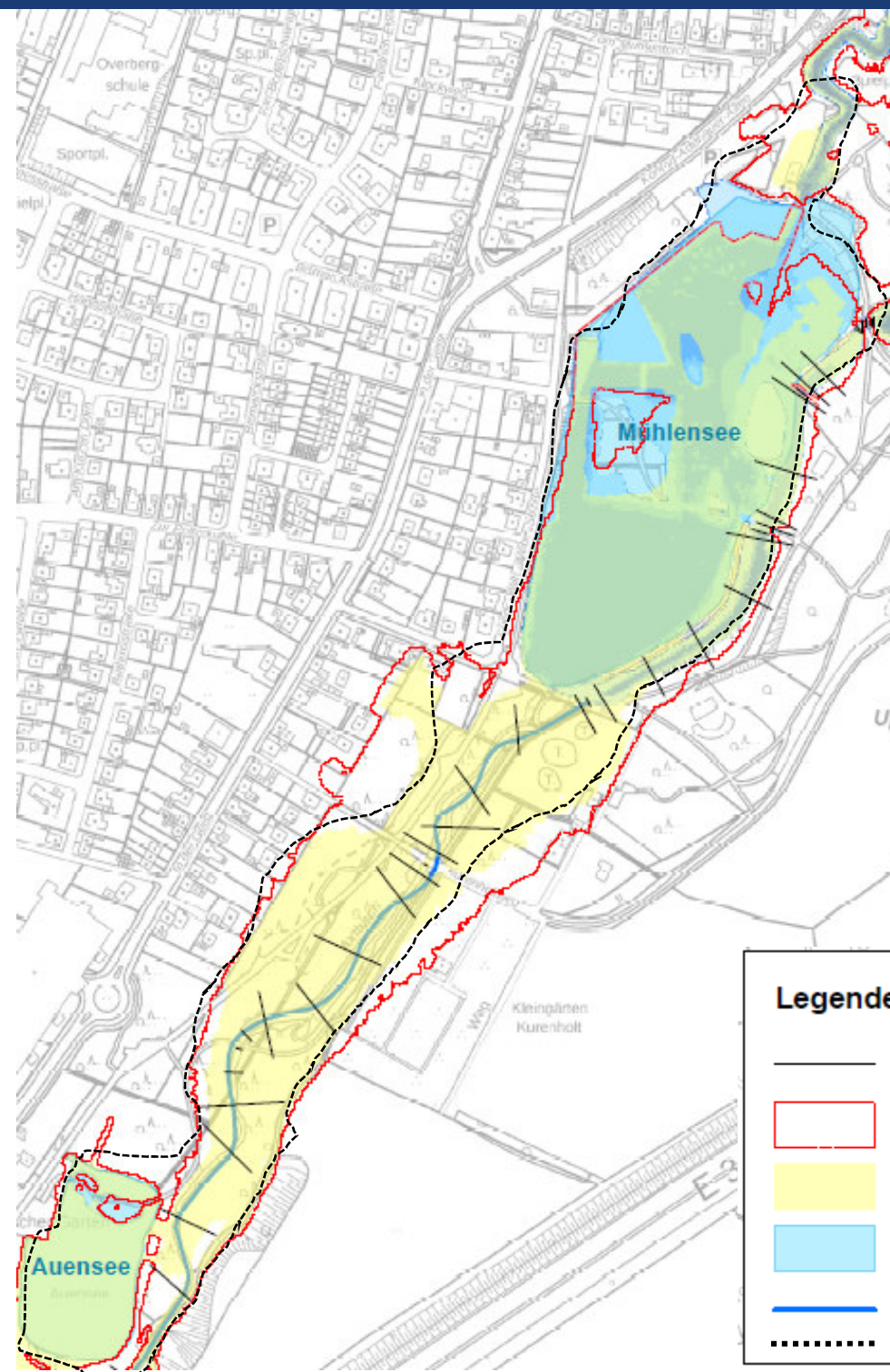
- Einteilung der hochwasserrelevanten Gewässer in 4 Systeme
 - Axtbach mit Gollenbecke und Mühlenbach
 - Rathausbach mit Westbach und Küttelbecke
 - Maibach
 - Bergeler Bach

TOP 2 SCHUTZKONZEPT – AXTBACH MIT GOLLENBECKE UND MÜHLENBACH

Hochwasserschutz-
becken System
Axtbach (hier HQ100)



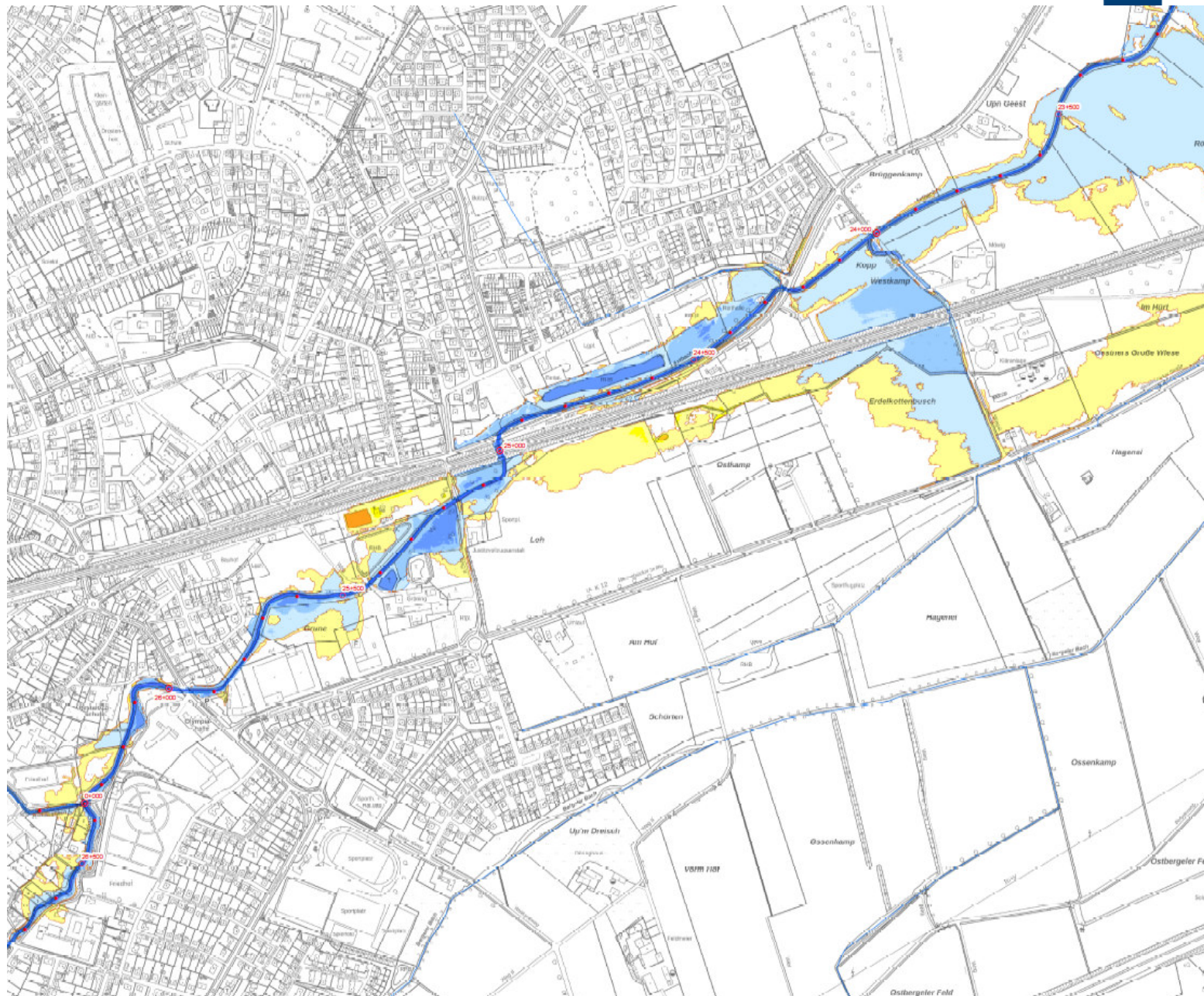
Axtbach
2023 Status HQ100/1000
Modell mit Steuerung



Legende

- Querprofile 1D-Modell
- Überflutungsfläche HQ1000
- Überflutungsfläche HQ100
- Überschwemmungsgebiet HQ100 aus HWGK
- Gewässer
- Überschwemmungsfläche 2008 HQ100

Axtbach
weiterer Verlauf



TOP 2

SCHUTZKONZEPT –

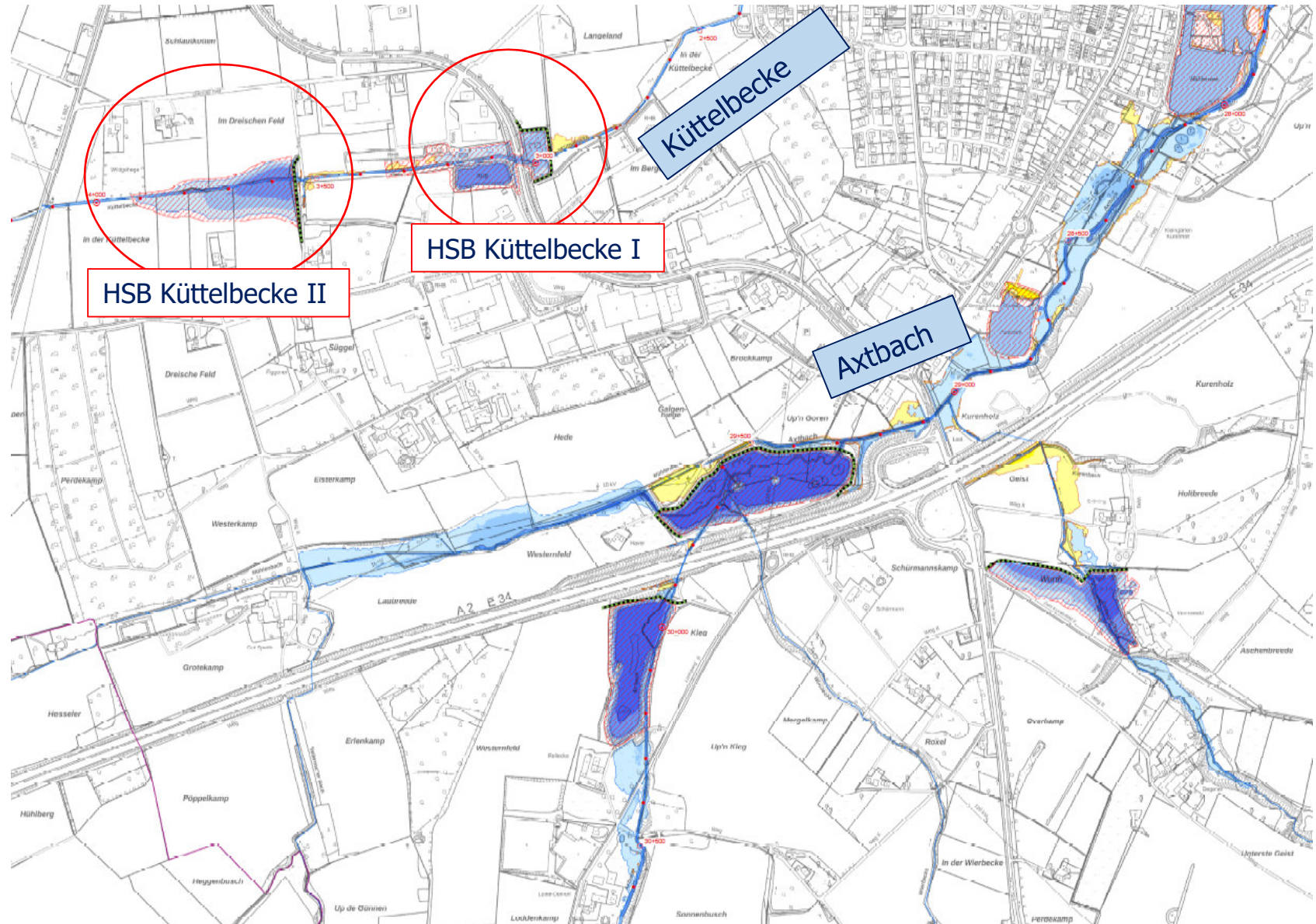
AXTBACH MIT GOLLENBECKE UND MÜHLENBACH

Zum Erreichen der Schutzziele

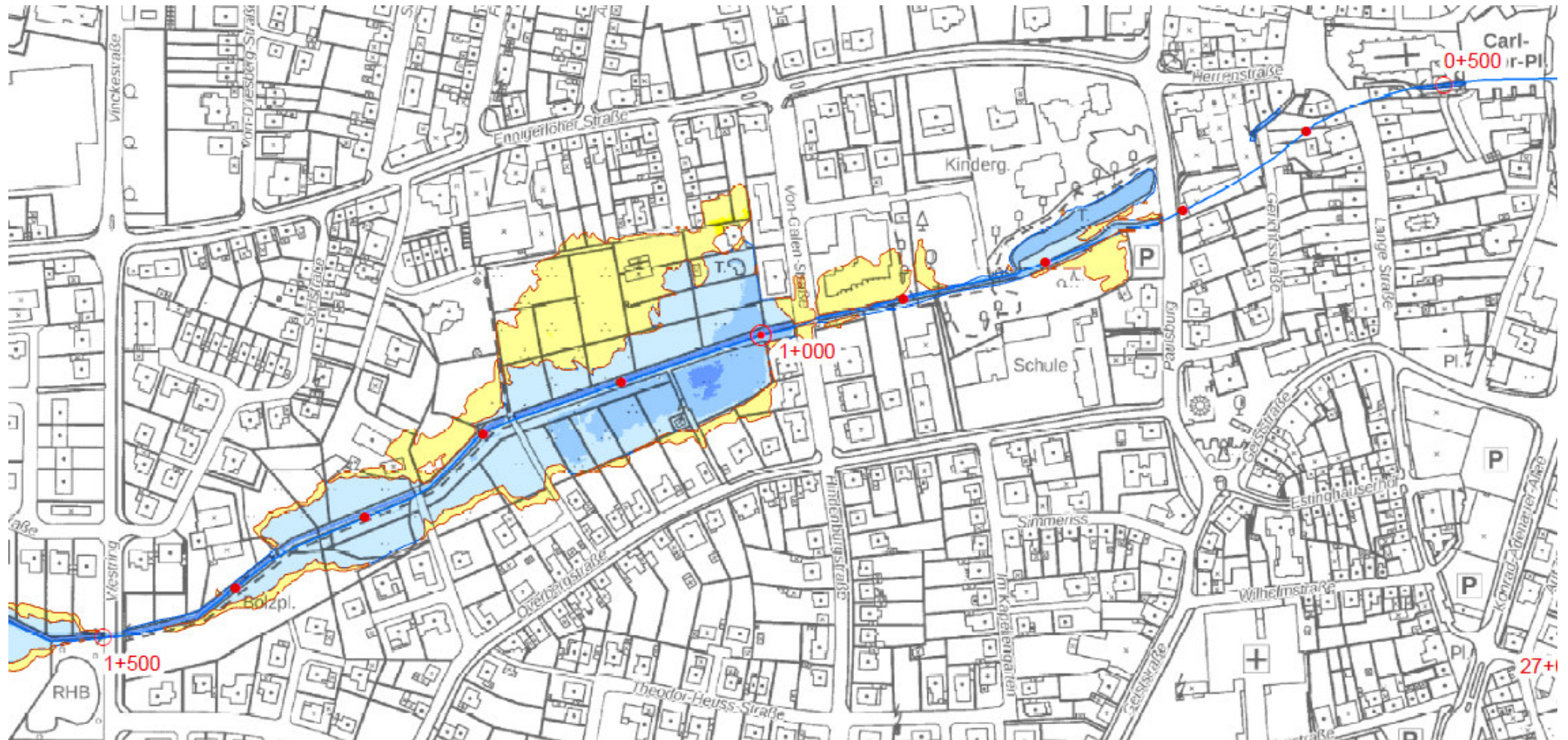
- Errichtung von drei Hochwasserschutzbecken in 2011, 2013 und 2018
- Aufstellung eines aktualisierten Alarmplans und Anpassung der Beckensteuerung

TOP 2 SCHUTZKONZEPT – RATHAUSBACH MIT WESTBACH UND KÜTTELBECKE

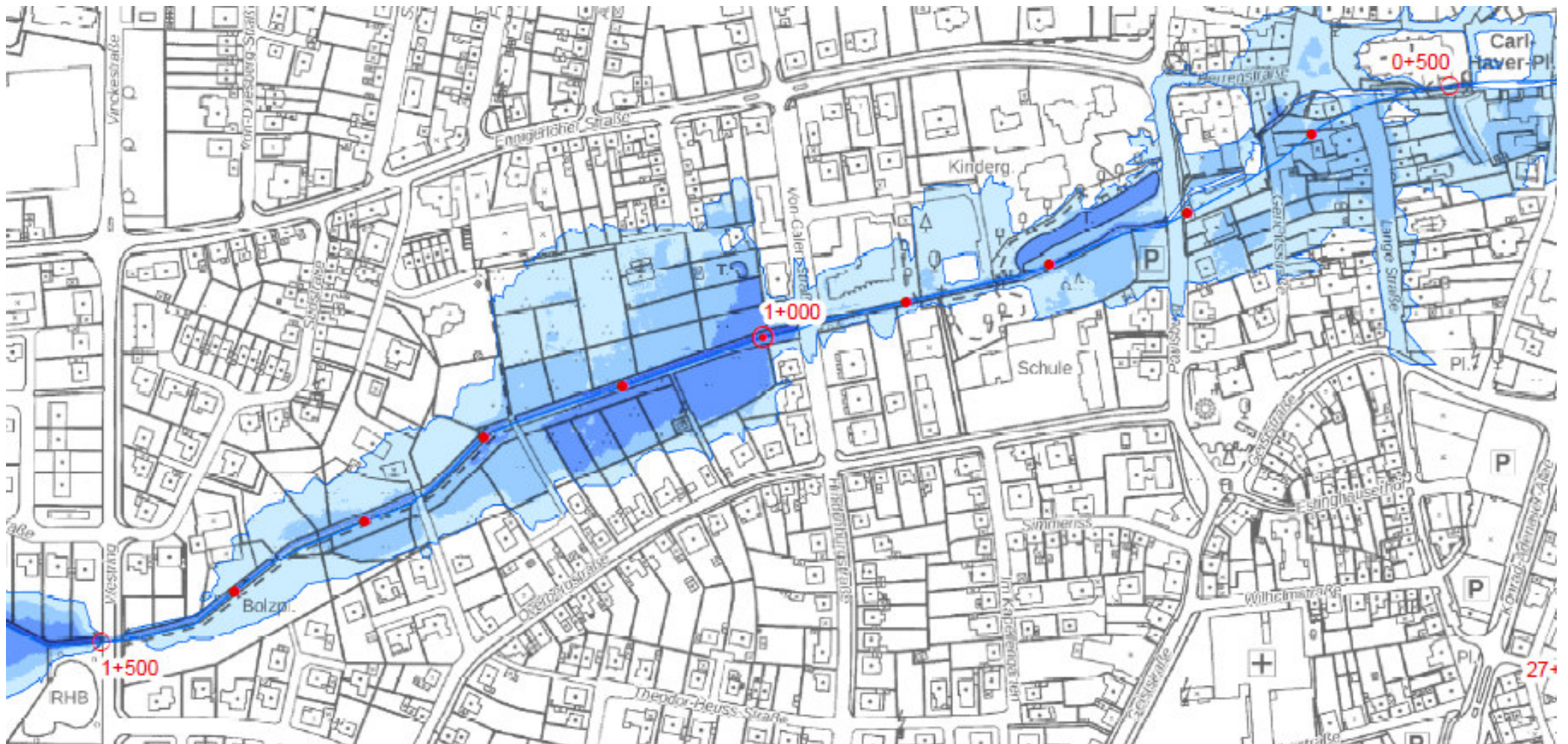
Hochwasser-
schutzbecken
System Rathausbach
(hier HQ100)



2023 Status **HQ100**
Rathausbach
Modell nach DGM



2023 Status **HQ1000**
Rathausbach
Modell nach DGM



TOP 2 SCHUTZKONZEPT –

RATHAUSBACH MIT WESTBACH UND KÜTTTELBECKE



Zum Erreichen der Schutzziele

- In 2019 wurden zur Beckenkalibrierung die Systeme Axtbach und Rathausbach überrechnet
- **Ergebnis**
Überflutungsnachweis, welcher von Bezirksregierung Münster und der Unteren Wasserbehörde des Kreises Warendorf genehmigt wurde
- **Maßnahme**
 - Steuerung in den Hochwasserschutzbecken ist anzupassen
 - Maßnahme ist beauftragt und soll im kommenden Jahr umgesetzt werden

TOP 2 SCHUTZKONZEPT –

RATHAUSBACH MIT WESTBACH UND KÜTTELBECKE



Zukünftige Planung durch Erweiterung des Gewerbegebiets A2:

- Erweiterung erzeugt Abfluss in den Westbach u. weiterführend in den Rathausbach
 - Abfluss wird vor Einleitung i.d. Westbach auf ein abführbares Maß gedrosselt
 - gesetzlich vorgeschriebenes RRB errichtet,
 - Planungen gehen darüber hinaus, um höheren Schutz zu gewährleisten
 - Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs Rathausbach in Abst. mit Kreis WAF
- Ziele:
- ▶ Verbesserung der Gewässerökologie
 - ▶ weitere Verbesserung der Hochwassersituation
 - ▶ weitere Reduzierung hydraulische Belastung Innenstadt
- Bau eines weiteren RRB und hydraulische Aufweitung des Rathausbaches
 - Gespräche zum Erwerb erforderlicher Flächen dauern an

TOP 2 SCHUTZKONZEPT –

RATHAUSBACH MIT WESTBACH UND KÜTTELBECKE



Zur Erreichung der Schutzziele

- Herstellung von zwei Hochwasserschutzbecken im Gewässer Küttelbecke in den Jahren 2005 und 2010
- Im Jahre 2022: Anordnung von Bergabläufen in der Herrenstraße (d.h. das über die Ennigerloher Straße in Richtung Innenstadt zufließende Wasser wird über vergrößerte Einlaufquerschnitte in den Hauptsammler abgeleitet (Schutz der Innenstadt))
- 2023: Im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs werden vier weitere Abläufe vom Rathausbach in Richtung Hauptsammler installiert zur Vermeidung eines Aufstaus an der Rathausbachunterführung (Schutz der Innenstadt)
- Ein weiteres RRB mit hydraulischer Aufweitung des Rathausbaches in Vorbereitung

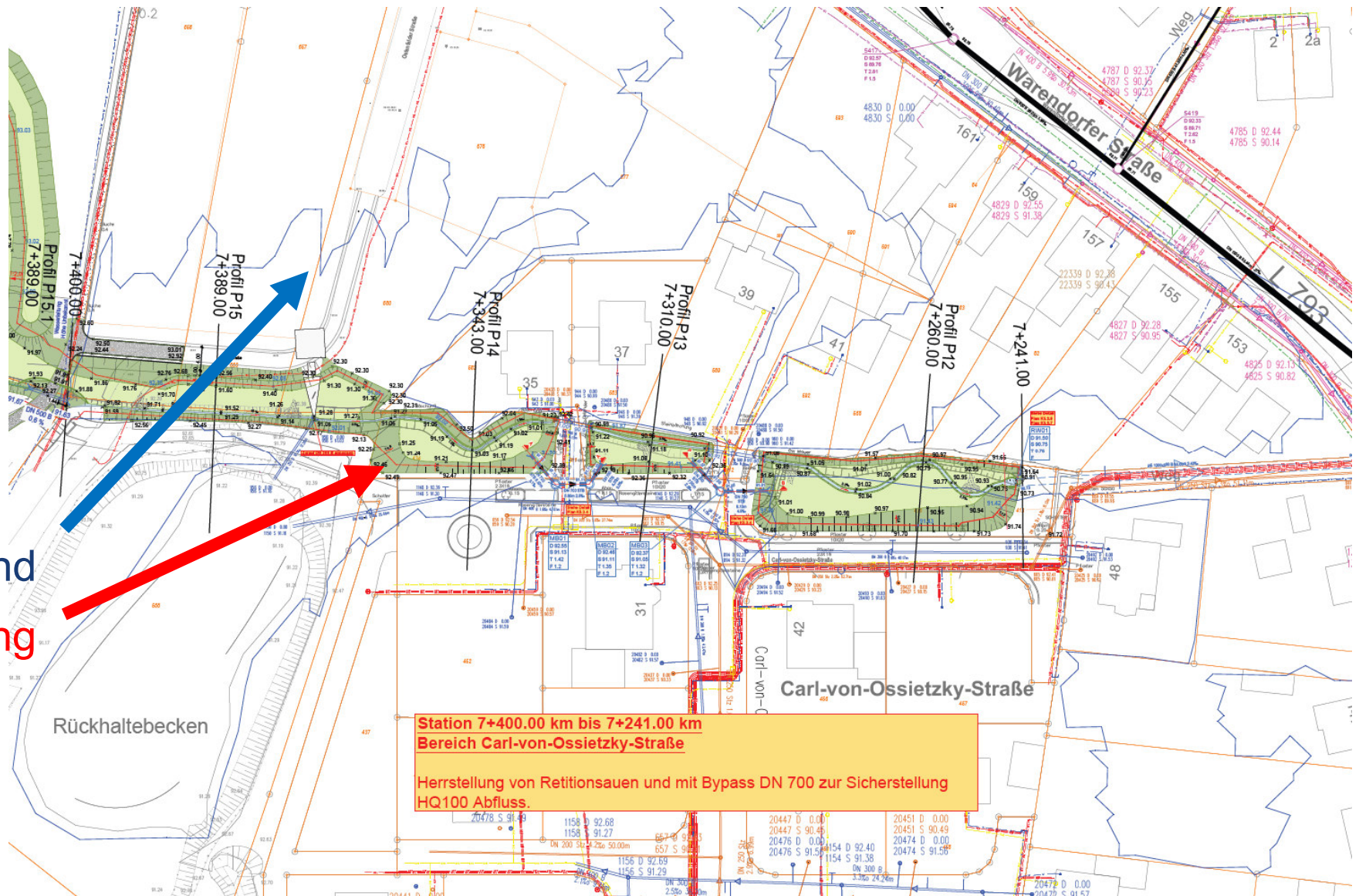
TOP 2

SCHUTZKONZEPT - MAIBACH



- Das Gewässersystem Maibach ist in den Risiko- und Gefahrenkarten nicht erfasst.
- Im Jahre 2022 erfolgte dennoch die Renaturierungsmaßnahme innerorts zur Verbesserung der Gewässerökologie sowie erweitertem Hochwasserschutz. Der Maibach wurde dazu mit einer Abflusssimulation überrechnet.
- Seit Beendigung der Maßnahme kann der Maibach ein HQ100 schadlos ableiten.

TOP 2 SCHUTZKONZEPT - MAIBACH



HQ100 Bestand
HQ100 Planung

TOP 2

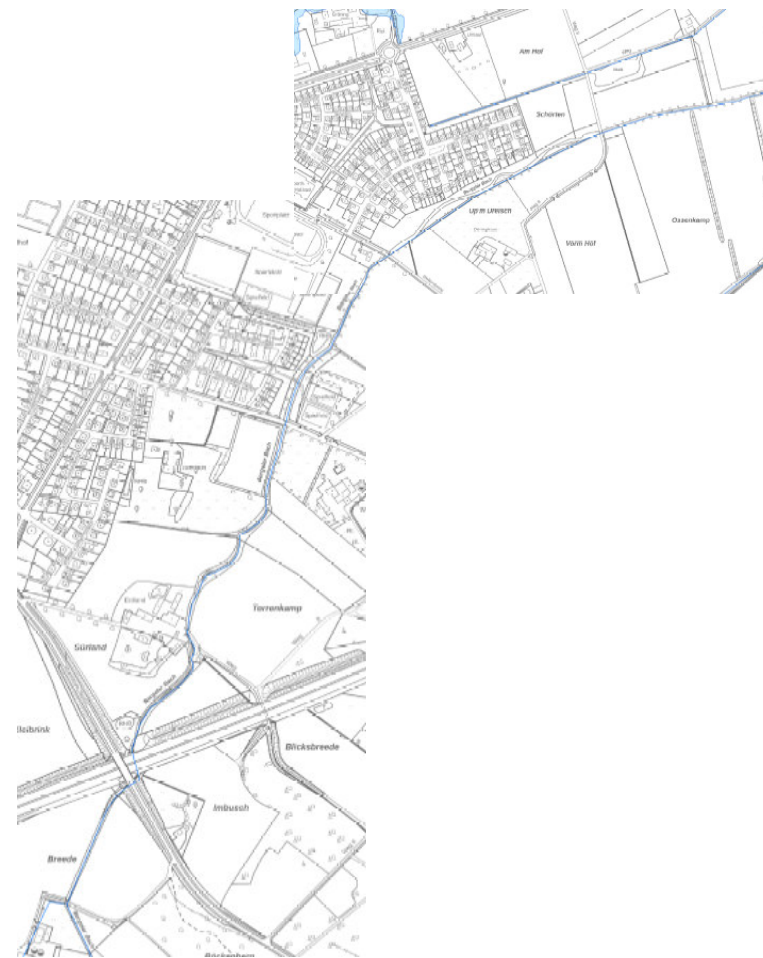
SCHUTZKONZEPT – BERGELER BACH

Ergebnis: keine Hochwassergefahr bis HQ1000

Auszug Gefahrenkarten **HQ100**



Auszug Gefahrenkarten **HQ1000**



TOP 2 SCHUTZKONZEPT –

HOCHWASSERSCHUTZ ZUSAMMENFASSUNG



- alle innerörtliche relevanten Gewässersysteme berücksichtigt
- Maßnahmen des Hochwasserschutz-Konzeptes umgesetzt
- mindestens HQ 100 schadlos ableitbar
- größtenteils auch HQ 1000 beherrschbar
- Betrachtung des Schutzes vor Hochwasser aufgrund der neuen Bundesraumordnungsplanung schon in Bauleitplanung notwendig

TOP 2

SCHUTZKONZEPT – STARKREGEN-SCHUTZ



Schutz vor Starkregen

TOP 2

SCHUTZKONZEPT – STARKREGEN-SCHUTZ



Vorgehensweise

- bis zum Jahr 2000 Bemessung des Kanalnetzes auf 100 l/s*ha für 1-jährl. Regen
- mittlerweile Bemessung nach KOSTRA-Atlas u. DWA in Abhängigkeit von Geländeneigung und Nutzung (Wohnsiedlung/Gewerbe/Innenstadt) heute in Oelde für zwischen 1 x in 2 Jahren bis 1 x in 5 Jahren
- Kontrollinstrument: ZAP (Zentrale Abwasserplanung) mit hydrodyn. Berechnung
- **Aktuell:** Neuberechnung des Netzes
- **Vorabergebnisse: keine akuten hydraulischen Probleme**

TOP 2

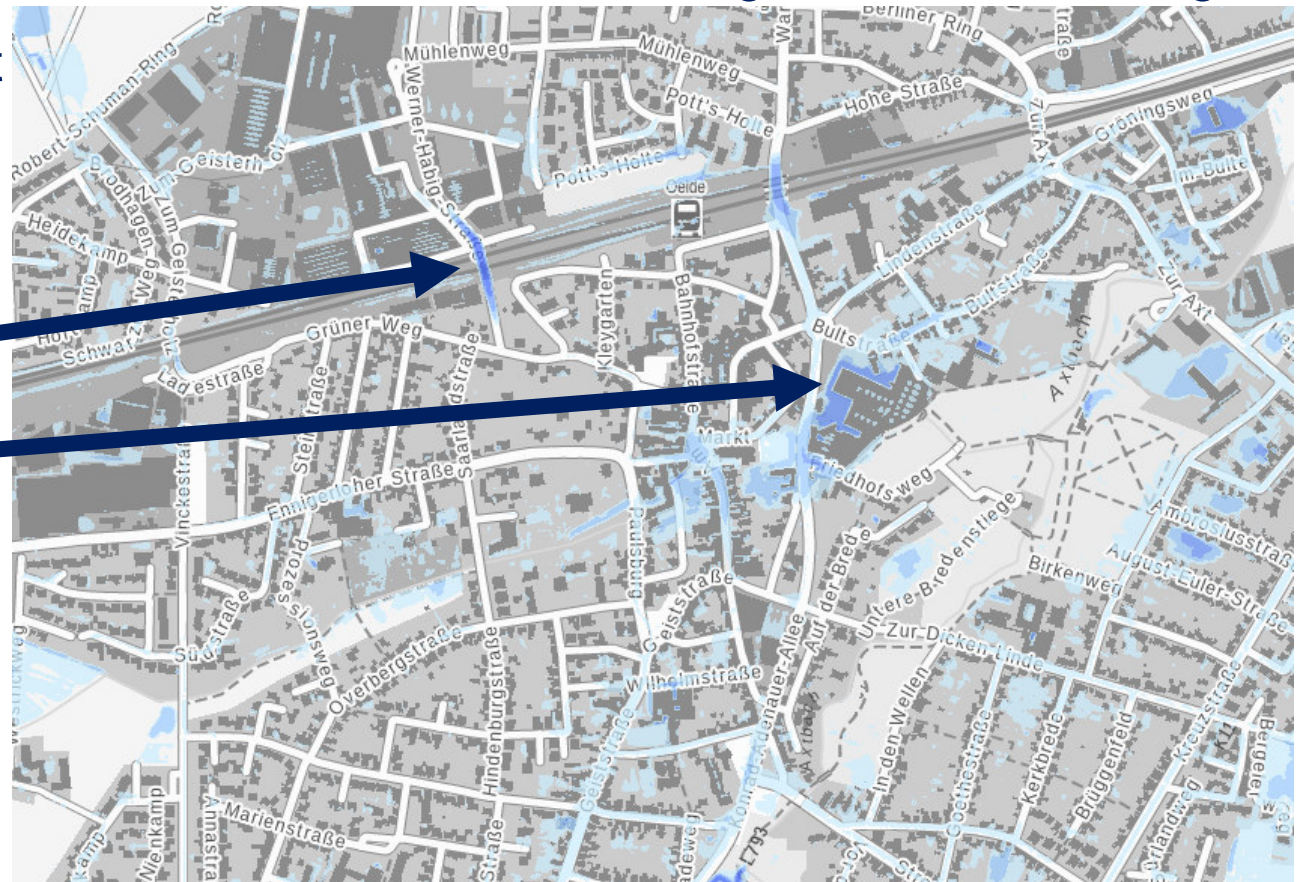
SCHUTZKONZEPT – STARKREGEN-SCHUTZ

Einschätzung von gefährdeten Bereichen

- wie für Hochwasser gibt es auch Gefahrenkarten bzgl. Starkregen
- basieren allein auf Höhendaten des DGM (digitales Geländemodell)
- Kapazitäten der vorhandenen Kanalisation und Rückhaltung nicht berücksichtigt
- Aussagekraft eingeschränkt

Gefährdet sind tief liegende Punkte:

- ▶ Unterführungen
- ▶ Tiefpunkte Gelände



TOP 2 SCHUTZKONZEPT –

STARKREGEN - SCHUTZMAßNAHMEN



- neue **Wohnbau- und Gewerbegebiete** werden mit **Regenrückhaltebecken** ausgestattet - Drosselung auf den Abfluss eines 5-jährlichen Regenereignisses, bei besonderer Gefährdung auf ein 20-jährliches Ereignis
- **Ortsbezogene Dimensionierung neuer Kanäle** nach vorgegebenen Häufigkeiten mit lokalen Regenspenden - Auslastungsansatz 90 % für die Planung > d.h. 10 % Puffer
- **Nachverdichtungsflächen**
Abflüsse müssen auf die Menge gedrosselt werden, die vorher entwässerte

TOP 2 SCHUTZKONZEPT - STARKREGEN - SCHUTZMAßNAHMEN

- **Nutzung von Möglichkeiten der Entsiegelung**
Berücksichtigung in der Planung von Erschließungsgebieten
Sensibilisierung von Bauherren
- **Nutzung von Möglichkeiten der dezentralen Retention**
Erarbeiten von Konzepten zur Rückhaltung in Grünflächen o. Pflanzbeeten
- Neuplanungen > 800 m² vorab durch **Überflutungsnachweise** geprüft

TOP 2 SCHUTZKONZEPT - STARKREGEN - SCHUTZMAßNAHMEN

- ▶ Gewährleistung eines leistungsfähigen Bestandsnetzes

Wiederkehrende Kanaluntersuchungen und individuelle Spülkampagnen

- ▶ bauliche **Instandhaltung des vorhandenen Kanalnetzes** Kanalsanierungsmaßnahmen gemäß Prioritäten

Verschneidung der hydraulischen Berechnungen mit Ergebnissen der baulichen

Zustandsermittlung ▶ Sanierungskonzept

- ▶ **Informationen für Eigentümer / Anlieger**

TOP 2 SCHUTZKONZEPT – STARKREGENSCHUTZ - ZUSAMMENFASSUNG



- Kanalnetz wird regelkonform betrieben
- Bei neuen Planvorhaben ausführliche Betrachtung des Starkregenschutzes
- Information von Gebäudeeigentümern (Infokampagne im Jahre 2015)
- Neuauflage der Bürgerinformation im kommenden Monat

TOP 2

SCHUTZKONZEPT – WEITERE MAßNAHMEN



Weitere Maßnahmen

TOP 2

SCHUTZKONZEPT – WEITERE MAßNAHMEN



Schutz vor Hochwasser und Starkregen findet nicht nur in der Tiefe statt

Bauliche Maßnahmen an und um Gebäude sind wichtig und wirkungsvoll

TOP 2 SCHUTZKONZEPT – HOCHBAUMAßNAHMEN



Hochwasserschutz am Neubau
des Thomas-Morus-Gymnasiums
im HQ-100-Bereich des Axtbaches



TOP 2 SCHUTZKONZEPT – HOCHBAUMAßNAHMEN



Einwallung und
Hochwasserschotts an der
Albert-Schweitzer-Schule
und der Gesamtschule

TOP 2 SCHUTZKONZEPT – HOCHBAUMAßNAHMEN



Am 12.09.2023



TOP 3

HOCHWASSER-EREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER



Hochwasserereignis vom 12.09.2023

TOP 3

HOCHWASSER-EREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER



TOP 3

HOCHWASSER-EREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

EINORDNUNG DES EREIGNISSES

Früher Morgen

- **Regen** setzte ein und entwickelte sich zum **Starkregen**
- Stadt Oelde: Beobachtung der Pegelstände (gesättigte Böden)
- Keine übergeordneten Warnhinweise (DWD)

Vormittag

- Teilweise Überflutung von Unterführungen

Später Vormittag

- Regenfall beendet und Wasser aus Unterführungen lief ab

TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

EINORDNUNG DES EREIGNISSES

Mittags

- Einsetzen des **Hochwassers**
- Zufluss vom Kurenholtweg (gesättigte Böden) in den Vier-Jahreszeiten-Park
- Überflutung des Vier-Jahreszeiten-Parks
- Überflutung ehem. Von-Galen-Heim und Paulsburg

Abends

- Wassermassen schoben sich bis gegen 19 Uhr durch die Kernstadt
- Angekündigter weiterer Starkregen blieb aus

Nachts

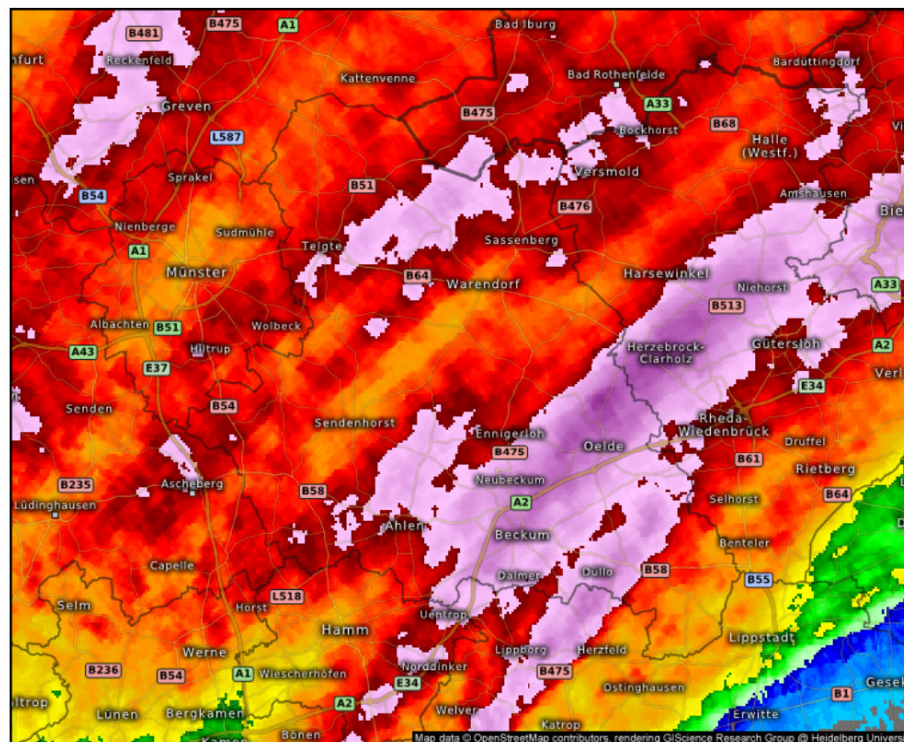
- Einsatzlage der Feuerwehr um 4.30 Uhr aufgehoben

TOP 3

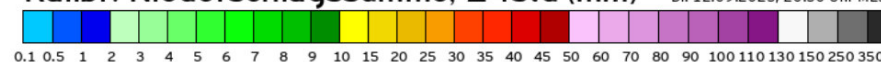
HOCHWASSER-EREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

EINORDNUNG DES EREIGNISSES

Aufsummierung der Niederschlagsmengen in l/m²



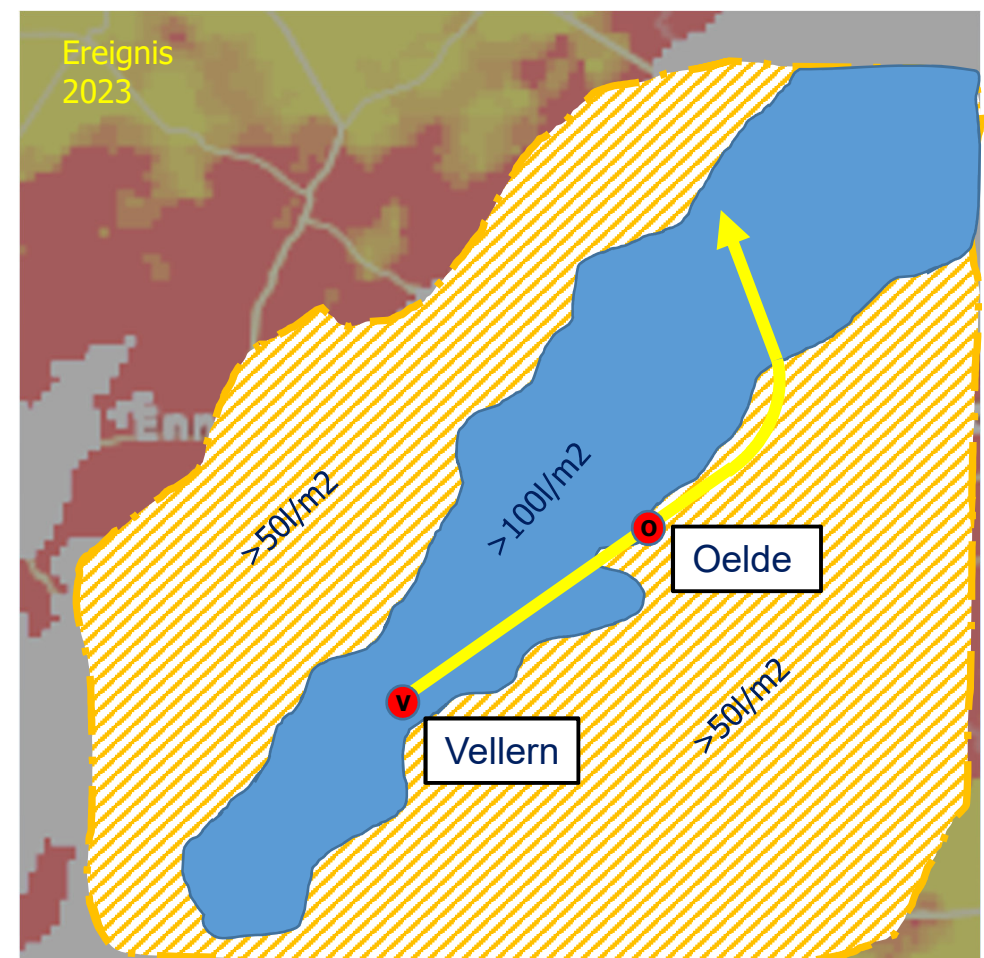
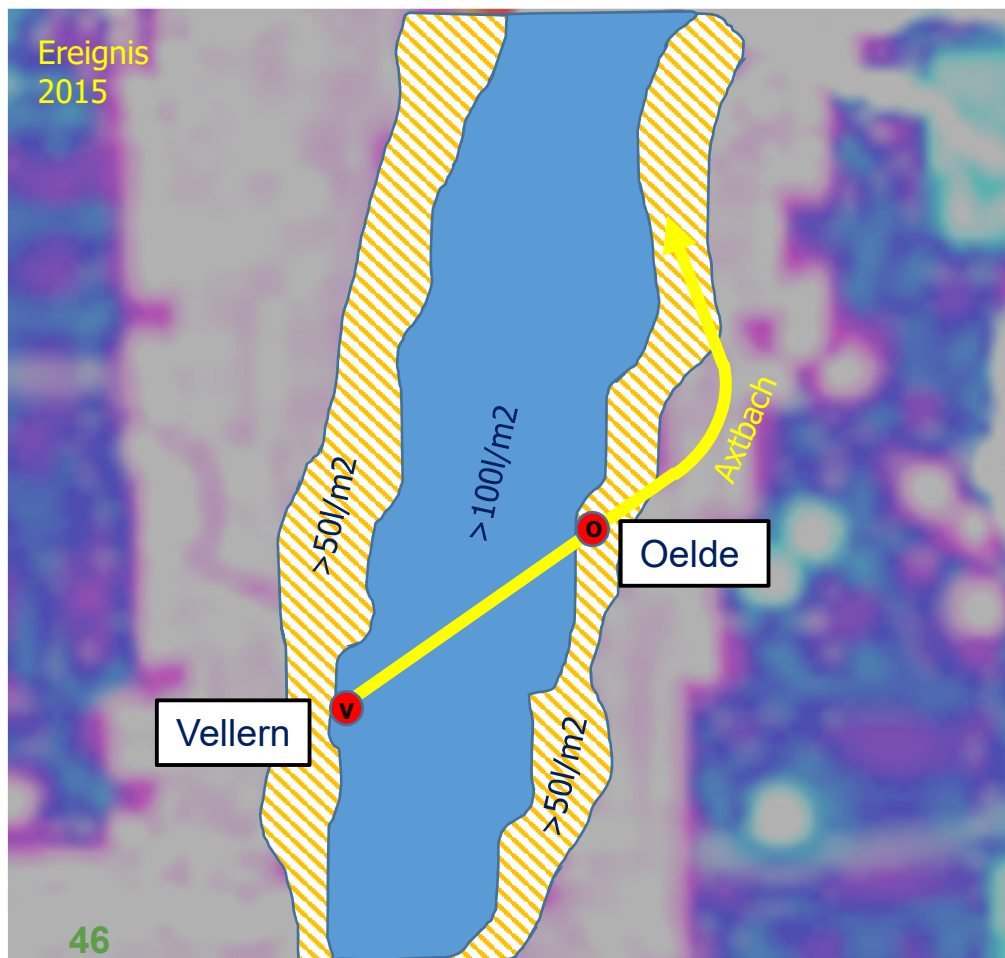
Kalibr. Niederschlagssumme, 24std (mm) Di. 12.09.2023, 20:50 Uhr MESZ



Warendorf

Unterschiede 2015 und 2023

- ▶ Problem 1 Das Starkregenereignis 2023 ist großflächiger gewesen > s. Vergleich 2015 und 2023
- ▶ Problem 2 Streifen Starkregen 2023 folgt der Entwässerungsrichtung Axtbach
- ▶ Problem 3 Starkregen 2023 um Vellern wird zum Hochwasser in Stichelbach > mehr Zulauf zum Axtbach

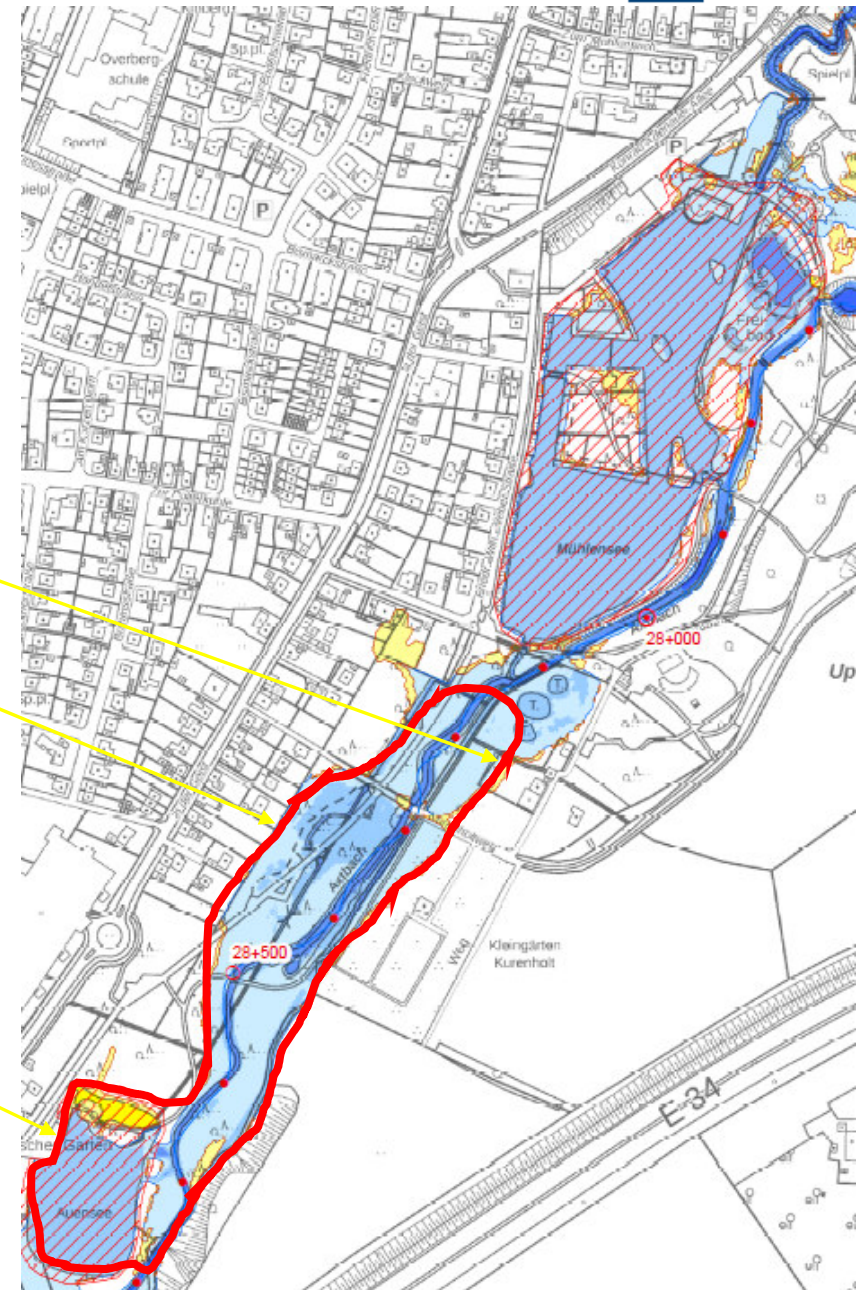


Auswirkungen Hochwasser

► Abgleich Hochwasser 2023 System Axtbach



► Abgleich Hochwasser 2023 System Axtbach



► Abgleich Hochwasser 2023 System Axtbach



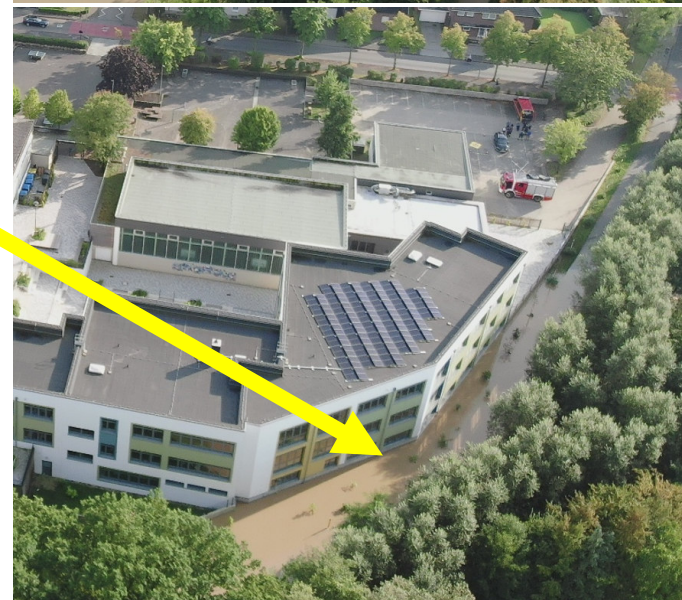
► Abgleich Hochwasser 2023 System Axtbach – erreichte Schutzziele

Hochwassersicherung
Gesamtschule

Umgestaltung der Flächen um
Albert-Schweitzer-Schule u. ehem.
Theodor-Heuss-Schule gegen
Überflutung (Einwallung,
Hochwasserschotts)

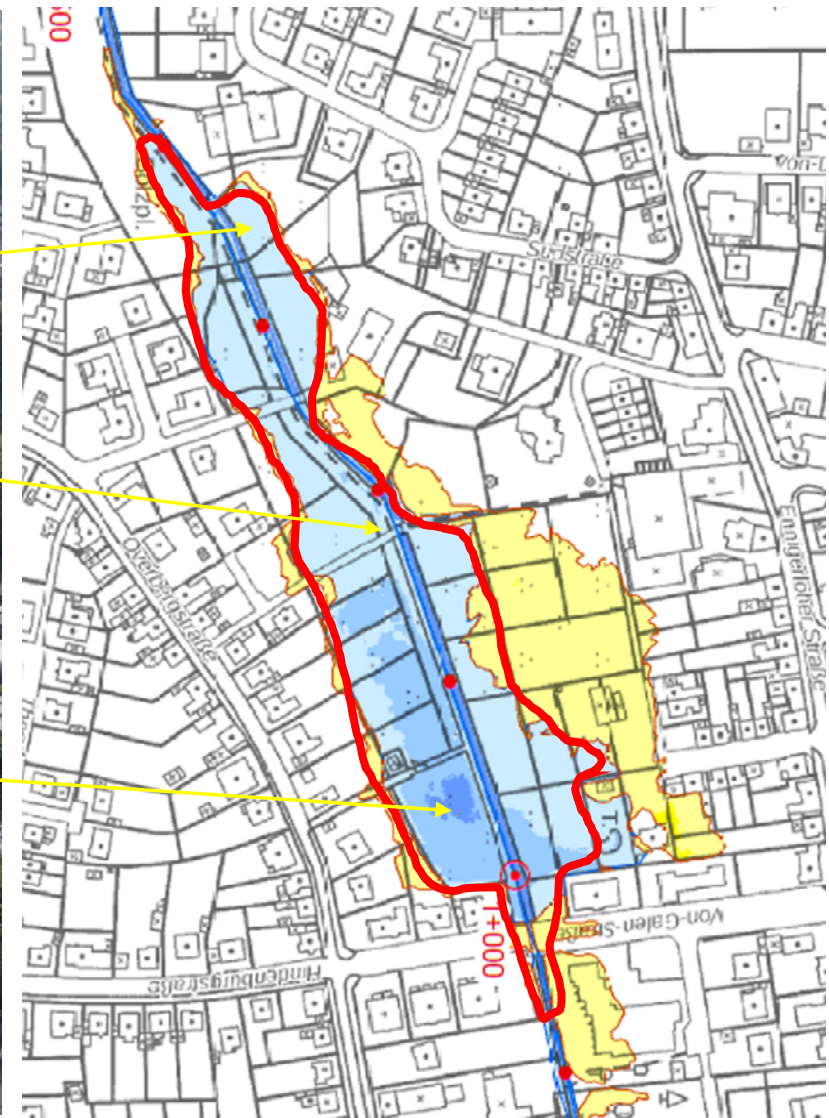


Neubau Gymnasium Gebäude 3
Hochwassergeschützte
Ausgestaltung im HQ-100-Bereich
des Axtbachs

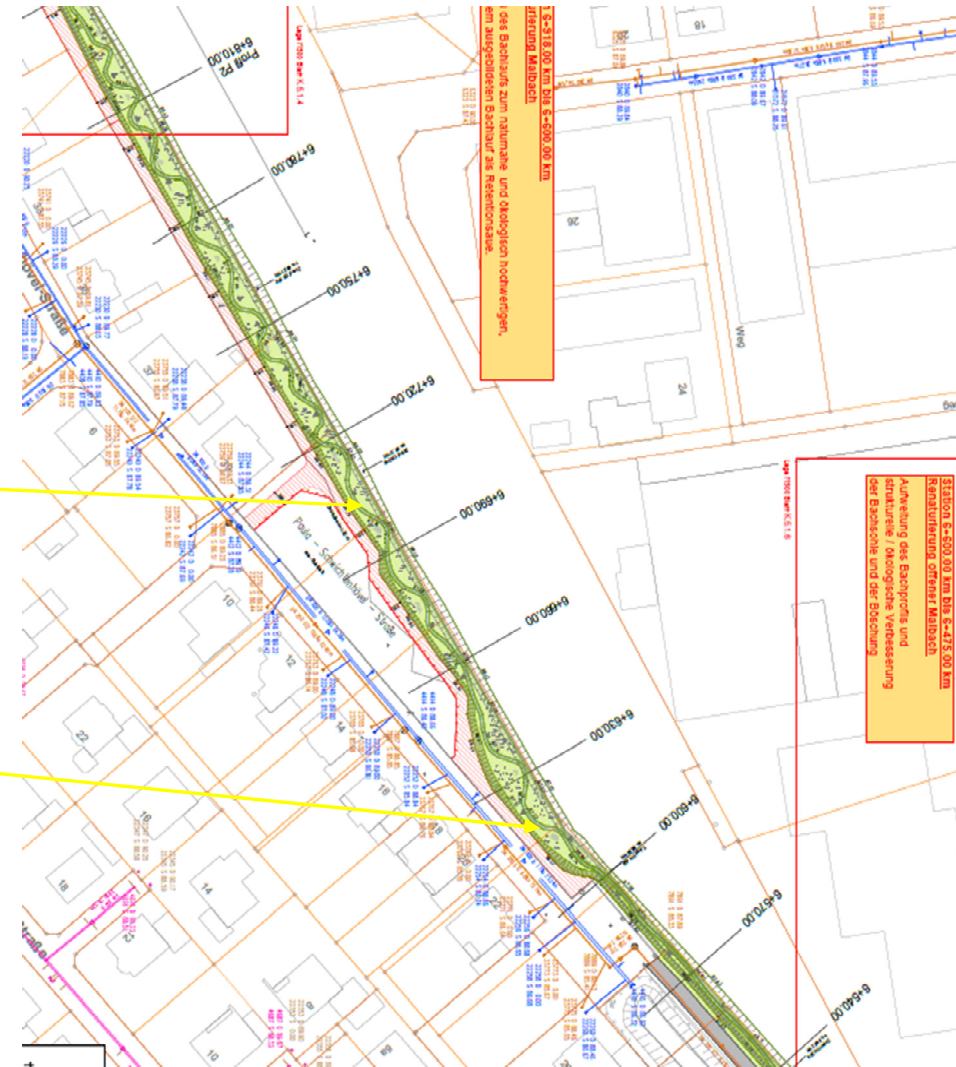


► Ziele erreicht

► Abgleich Hochwasser 2023 System Rathausbach



► Abgleich Hochwasser 2023 System Maibach



52 **Ergebnis: Hochwasserschutz hat gewirkt – keine ungeplanten Überflutungen**

TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



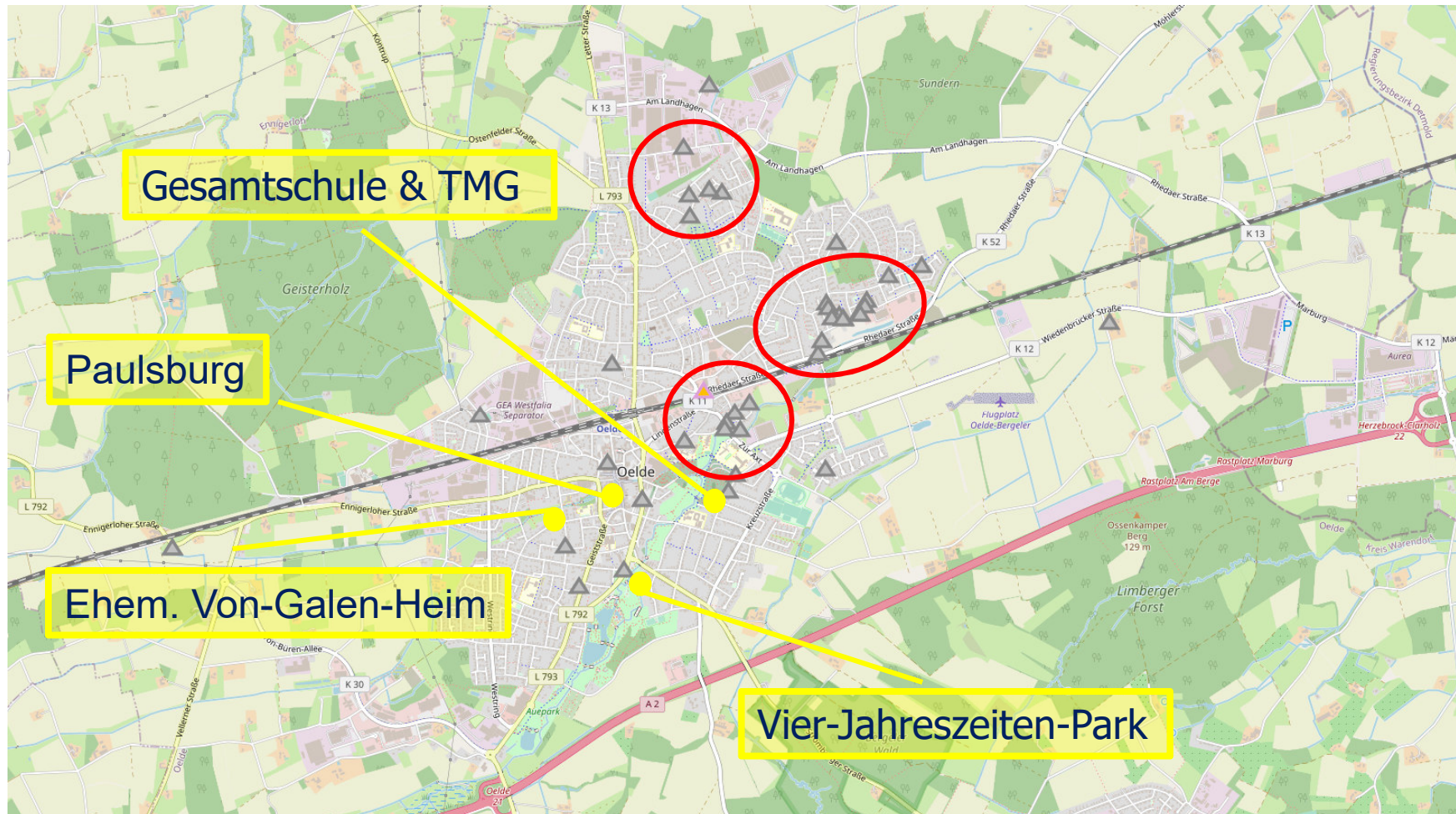
Einsatzstellen befanden sich zu ca. 90% in der Kernstadt

Einsatzschwerpunkte:	Ansammlung an Einsätzen:
<ul style="list-style-type: none">- Vier-Jahreszeiten-Park- ehem. Von-Galen-Heim- Paulsburg- Gesamtschule & TMG	<ul style="list-style-type: none">- Rhedaer Straße / Am Ruthenfeld / Kantstraße...- Zur Axt / Im Bulte- Mierendorffstraße / Leuschnerstraße

TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



Beteiligte Feuerwehren:

- Wadersloh
- Drensteinfurt
- Sassenberg
- Sendenhorst
- Ennigerloh
- Beckum
- GEA Westfalia

THW Ortsverbände:

- Oelde
- Warendorf
- Werne
- Lengerich
- Dinslaken
- Herford

Landwirte:

- Ernsting
- Sunderkemper
- Meiwes

TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR



Einrichtung einer Sandsack-Fertigungsstation auf dem Gelände der Firma Wettendorf:

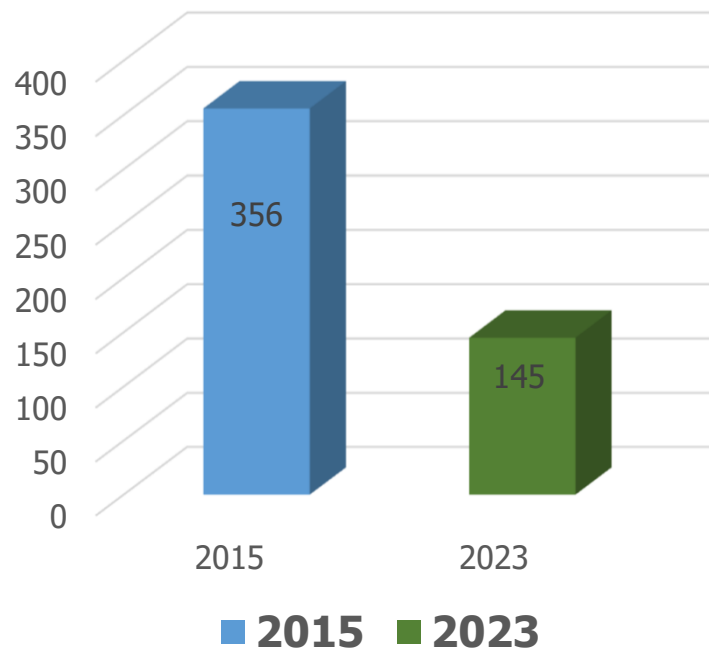
- In Kombination aus AB-Hochwasser (Kreis Warendorf) und der Sandsackfüllmaschine konnte eine effiziente Fertigungsstraße betrieben werden.
- In Zusammenarbeit mit dem THW wurde auf eine 2-spurige Fertigungsstraße erhöht.
- Insgesamt wurden ca. 10.000 Sandsäcke verarbeitet.

TOP 3

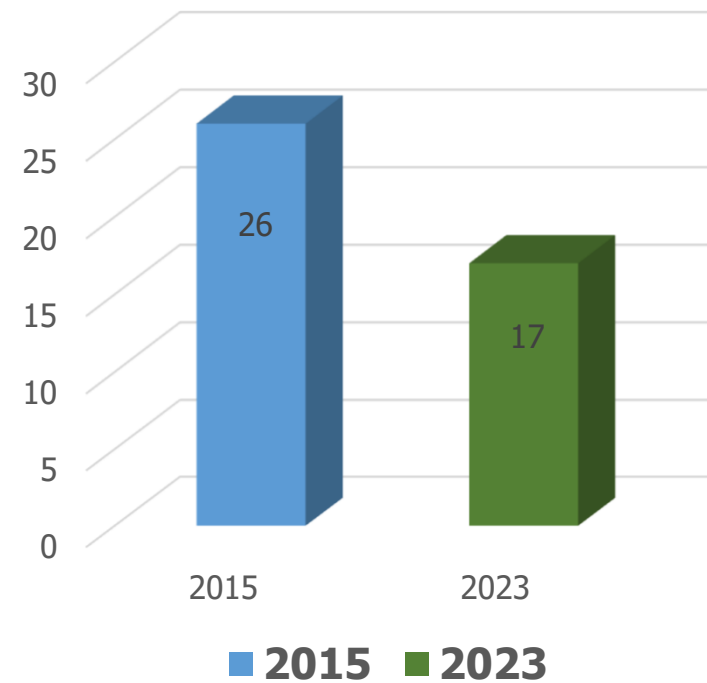
HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT DER FEUERWEHR

Einsätze



Einsatzdauer in Stunden



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT AUS DEM VIER-JAHRESZEITEN-PARK



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

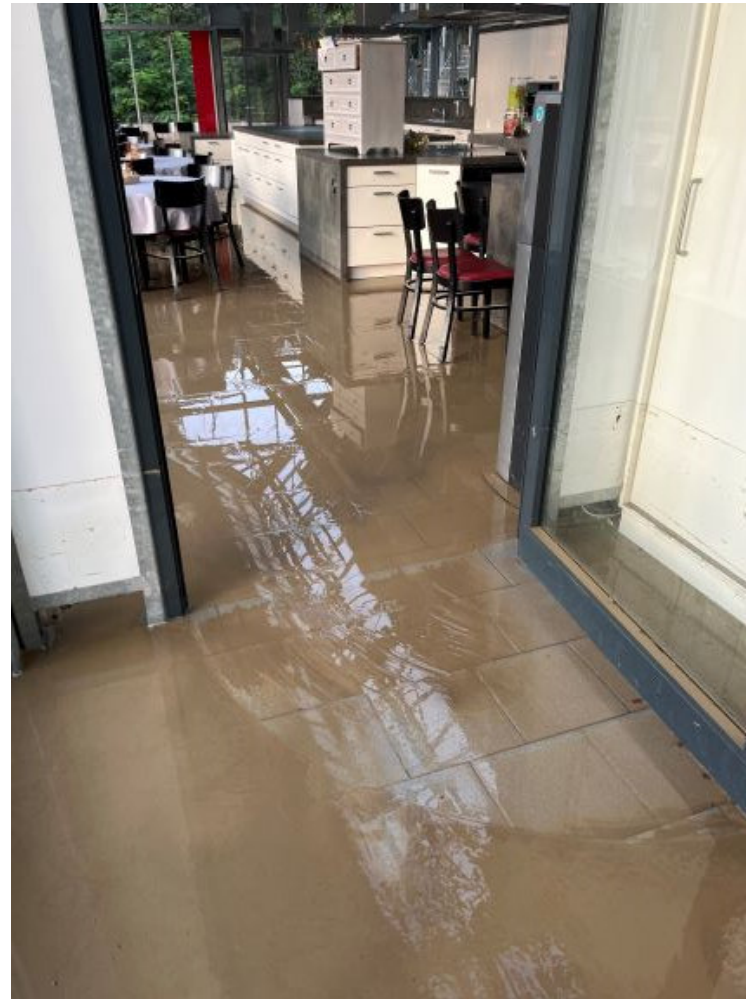
BERICHT AUS DEM VIER-JAHRESZEITEN-PARK



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT AUS DEM VIER-JAHRESZEITEN-PARK



TOP 3

HOCHWASSEREREIGNIS VOM 12. SEPTEMBER

BERICHT AUS DEM VIER-JAHRESZEITEN-PARK

- Regen hörte auf, ab mittags lief das Wasser in das Volksbank-Forum
- Im Kindermuseum, der Wasserlandschaft und der Gläsernen Küche stand Wasser über ein paar Stunden ca. 50 cm hoch
- Kernsanierung von Wasserlandschaft und Küche notwendig
- Boden im EG des Kindermuseums muss erneuert werden
- Bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen im Volksbank-Forum (bspw. Schotts) werden zurzeit geprüft und berechnet
- Restaurant „Heinrichs Enkel“ bereits wieder geöffnet

TOP 4

WAS IST NOCH ZU TUN?



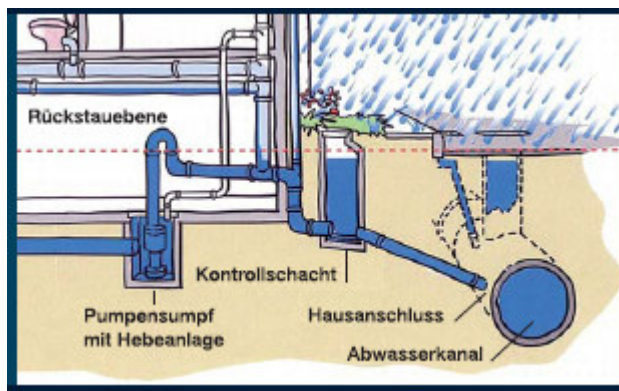
- Schutz vor Hochwasser und Starkregen bleibt **Daueraufgabe**
- Städtischer Maßnahmenplan / Schutzkonzept derzeit **abgearbeitet**
- Mit **zusätzlicher Bebauung und Versiegelung** von Flächen werden **neue Maßnahmen** erforderlich
- Prüfung von **weiteren baulichen Schutzmaßnahmen** (z. B. Kindermuseum / Gläserne Küche, Parkbad)

TOP 5

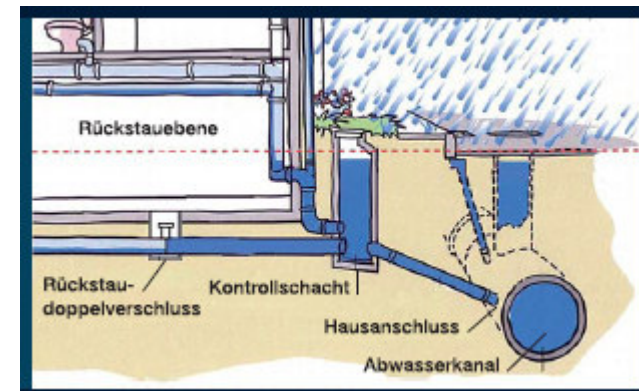
WAS KANN JEDER VON UNS TUN?

I. Schützen Sie Ihre Immobilie vor **Rückstau aus der Kanalisation.**

- a. Einbau einer **automatischen Hebeanlage**, die das Abwasser auch bei Rückstau in den öffentlichen Kanal pumpt.
- b. Einbau eines **Rückstauverschlusses**, der verhindert, dass Abwasser (unterhalb der Rückstauenebene) zurück in Richtung Gebäude gedrückt wird und eindringt.
- c. Hinweis: Hier sind die Vorgaben der **Entwässerungssatzung** der Stadt Oelde zu beachten, wonach die Pflicht zum Einbau einer Rückstausicherung besteht.



a. Abwasserhebeanlage
(Bild: Flyer Oelde)



b. Rückstauverschluss
(Bild: Flyer Oelde)

TOP 5

WAS KANN JEDER VON UNS TUN?



Vorgabe der Entwässerungssatzung der Stadt Oelde:

Das Kanalnetz darf bis zu einem Einstau bis zur Rückstauenebene (Geländeoberkante) regelkonform betrieben werden. Jeder Anschlussnehmer hat sich unterhalb dieses Niveaus gegen Rückstau aus dem Kanal zu sichern.

Dabei handelt es sich um eine private Verpflichtung zur Gefahrenabwehr – nicht um eine kommunale Aufgabe.

TOP 5

WAS KANN JEDER VON UNS TUN?

II. Schützen Sie Ihre Immobilie vor **Überflutung von außen**.

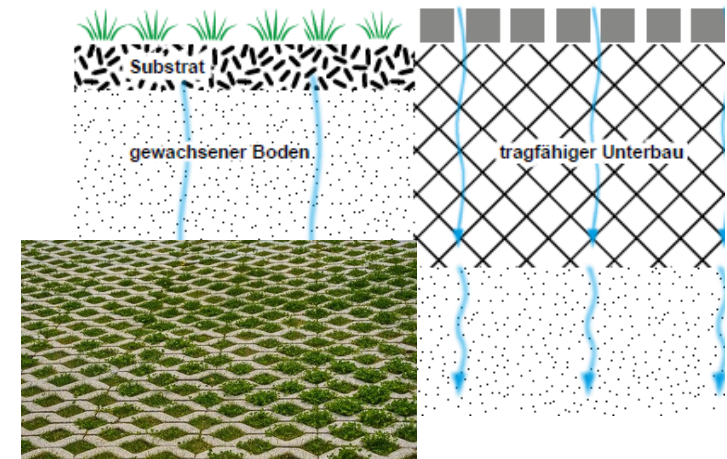
- a. Überflutungsgefährdete Gebäude an Gelände- und Straßentiefpunkten sollten durch **bauliche Schutzvorkehrungen** wie Schutzwälle, Versicherungsmulden oder gemauerte Einfassungen geschützt werden.
- b. Halten Sie die Flächen um Ihr Gebäude herum nach Möglichkeit **unversiegelt und wasseraufnahmefähig**, so dass ein Großteil der Niederschläge vor Ort versickern kann und nicht in das Gebäude eindringt.
- c. **Gründächer und Zisternen** halten Regenwasser zurück und entlasten somit die Kanäle.



Einfassung Kellerfenster
(Bild: Flyer Oelde)



Dachbegrünung auf dem Gebäude
der Gesamtschule Oelde (Bild: Stadt
Oelde)



Flächenversickerung durch
wasserdurchlässige Beläge

TOP 5

WAS KANN JEDER VON UNS TUN?



III. Überprüfen Sie Ihren **Versicherungsschutz**

- a. Deckt die **Hausrat- bzw. Wohngebäudeversicherung** Schäden durch Hochwasser und Starkregen ab?
- b. Welche **Sicherungsmaßnahmen** sind vorgeschrieben? Fehlen die entsprechenden Maßnahmen, können Sie im Schadenfall auf den Kosten sitzen bleiben.

Weitere Hinweise entnehmen Sie unserem neuen Flyer „Schutz vor Starkregen und Hochwasser“, der in Kürze erscheint.

TOP 6

FAZIT



- Der **Schutz vor Hochwasser und Starkregen ist eine Daueraufgabe**, der sich der Stadt Oelde und die Eigentümer und Nutzer von Immobilien stellen müssen.
- Aufgrund des **Klimawandels treten Wetterextreme häufiger** auf und sind deutlich ausgeprägter.
- Ein **vollumfänglicher Schutz ist nicht möglich**. Er ist weder baulich umsetzbar noch finanzierbar.
- **Weitere Überflutungen werden unvermeidlich** sein – Zielsetzung ist, die Wassermassen möglichst kontrolliert und mit möglichst geringem Schadenspotential durch die Stadt zu leiten
- Kommune und Bürger*innen gleichermaßen gefordert

TOP 7 IHRE FRAGEN



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT
UND IHREN BESUCH**